

PfA S A 46/10

1711-1712

*Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1711-1712, abgelegt vom Kirchenpfleger Christoph Wangner.*

*Or. (A), PfA Schaan, A 46/10. – Pap. 3 Doppelblatt 42,6 (21,3) / 32,5 cm. – fol. 4v-6v unbeschrieben, darin ein eingelegtes, nur auf der Vorderseite beschriebenes Blatt ca. 16 / 21 cm.*

*Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.*

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l <sup>1</sup> Verzeichnus, waß ich Christoff Wangner	
l <sup>2</sup> jn Namen der löbl(ichen) Pfahrkirchen Sanct	
l <sup>3</sup> Laurentii in Schan außgeben vnd bezalt	
l <sup>4</sup> hab von der lesteren Rechnung den	
l <sup>5</sup> 14. Jener 1711 biß Micheli 1712.	
l <sup>6</sup> Erstlich zahl ich für ain Pfundt Zünsell Kirtzen .....	40 .....
l <sup>7</sup> Primo, mehr zahl ich wegen Chlären .....	30 .....
l <sup>8</sup> Mehr zahl ich umb Bam Öll.....	10 .....
l <sup>9</sup> Mehr zahl ich vmb ain Opferstockh.....	2 .....45 .....
l <sup>10</sup> Mehr zahl ich vmb 2 Schuffla auff dem Freithoff .....	36 .....
l <sup>11</sup> Mehr zahl ich vmb Bam Öll.....	10 .....
l <sup>12</sup> Mehr zahl ich auff die Kirchenrechnung	
l <sup>13</sup> 10 Pfund Fleisch, daß Pfund vmb 5 Kreuzer 2 Pfennig, thut.....	55 .....
l <sup>14</sup> Mehr zahl ich an der Kirchenreitig Drinckgelt	
l <sup>15</sup> in die Kuchi .....	1 .....
l <sup>16</sup> Mehr zahl ich auff die Lichtmes 1711 35 Pfund,	
l <sup>17</sup> das Pfund a 36 Kreuzer, duath .....	21 .....
l <sup>18</sup> Mehr zahl ich den Heren Chapenziner zu <sup>a)</sup>	
l <sup>19</sup> Veldtkirch 3 Pfund Wax, das Pfund a 38 Kreuzer,	
l <sup>20</sup> duth.....	1 .....54 .....
l <sup>21</sup> Mehr zahl ich vmb grün Span .....	3 .....
l <sup>22</sup> Mehr zahl ich vmb Kiertzen Döcht .....	10 .....
l <sup>23</sup> Mehr zahl ich vmb Fleisch auff die Kirtzneti .....	34 .....

<sup>24</sup> Mehr zahl ich vmb Zünsell Kirtzen .....	19 .....
<sup>25</sup> Mehr zahl ich den M(eister) Johannes Hilti,   <sup>26</sup> so er in der Kirchen verdient hat .....	20 .....
<sup>27</sup>	Latuß 31 Gulden 6 Kreuzer

## [fol. 1v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
<sup>1</sup> Mehr zahl ich vmb Ring an den Thauffstein.....	2 .....	30 .....	.....
<sup>2</sup> Mehr zahl ich an der Kirtzneti Gelt in die Küche .....	.....	33 .....	.....
<sup>3</sup> Mehr zahl ich vmb Bam Öll.....	.....	10 .....	.....
<sup>4</sup> Mehr zahl ich von ainem Thürschlas Macherlon.....	.....	20 .....	.....
<sup>5</sup> Mehr zahl ich von ainer Thürfallen Macherlon .....	.....	3 .....	.....
<sup>6</sup> Mehr zahl [ich] Chlörerlon .....	1 .....	16 .....	.....
<sup>7</sup> Mehr zahl ich wegen dem heiligen Öll .....	.....	32 .....	.....
<sup>8</sup> Mehr zahl ich vmb Bamöll.....	.....	10 .....	.....
<sup>9</sup> Mehr zahl ich wegen Chlören .....	.....	9 .....	.....
<sup>10</sup> Mehr zahl [ich] vmb ain Schösle an dem Opferstockh.....	.....	10 .....	.....
<sup>11</sup> Mehr zahl ich vmb Gleser vnd wegen Chlören.....	.....	40 .....	.....
<sup>12</sup> Mehr zahl ich vmb Zünsell Kirtzen .....	.....	20 .....	.....
<sup>13</sup> Mehr zahl ich wegen den Spülkeßel Macherlon .....	.....	5 .....	.....
<sup>14</sup> Mehr zahl ich vmb ain Thauffstanden .....	1 .....	.....	.....
<sup>15</sup> Mehr zahl ich vmb Negel in die Kirchen .....	.....	30 .....	.....
<sup>16</sup> Mehr zahl ich vmb Zünsell Kirtzen .....	.....	20 .....	.....
<sup>17</sup> Mehr zahl ich wegen Chlören .....	.....	45 .....	.....
<sup>18</sup> Mehr zahl ich vmb Öll .....	.....	5 .....	.....
<sup>19</sup> Mehr zahl ich vmb Mastig <sup>1</sup> .....	.....	28 .....	.....
<sup>20</sup> Mehr zahl ich vmb Schnüren in ain Mesbuch.....	.....	12 .....	.....
<sup>21</sup> Mehr zahl ich vmb Bam Öll.....	.....	5 .....	.....
<sup>22</sup> Mehr zahl ich vmb ain Seil an daß Fastaduch .....	.....	32 .....	.....
<sup>23</sup> Mehr zahl ich Malerlon von ainem Vnser Lieben   <sup>24</sup> Frauen Bildt.....	2 .....	20 .....	.....
<sup>25</sup> Mehr zahl ich wegen Chlören .....	.....	48 .....	.....
<sup>26</sup> Mehr zahl ich vmb Bam Öll.....	.....	10 .....	.....
<sup>27</sup> Mehr zahl ich wegen Glaßen .....	.....	39 .....	.....
<sup>28</sup>	Latuß 14 Gulden 52 Kreuzer		

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l <sup>1</sup> Mehr hab ich Wol kaufft auff die Lichtmes des 1712			
l <sup>2</sup> 42 Pfund, das Pfund vmb 35 Kreuzer, thut .....	24	30	.....-
l <sup>3</sup> Mehr zahl ich den Chapenziner zu Feldtkirch			
l <sup>4</sup> 3 Pfund Kirtzen, das Pfund 40 Kreuzer, thut .....	2	-	.....-
l <sup>5</sup> Mehr zahl ich vmb Grünspan .....	-	4	.....-
l <sup>6</sup> Mehr zahl ich vmb Kirtzen Döcht.....	-	9	.....-
l <sup>7</sup> Mehr zahl ich wegen Lißabet Frameltin s(eelig) vmb Spen .....	-	12	.....-
l <sup>8</sup> Mehr zahl ich wegen der Kirtznetin für daß obige Ja[hr] .....	9	-	.....-
l <sup>9</sup> Mehr zahl ich wegen deß Rauchs Mantells .....	-	16	.....-
l <sup>10</sup> Mehr zahl ich wegen ainer Laternen			
l <sup>11</sup> Macherlon .....	-	10	.....-
l <sup>12</sup> Mehr zahl ich vnb <sup>b)</sup> Beicht Zedtell .....	2	-	.....-
l <sup>13</sup> Mehr zahl ich wegen den heiligen Öll .....	-	30	.....-
l <sup>14</sup> Mehr zahl ich vmb Zünsell Kirtzen vnd wiß			
l <sup>15</sup> Altar Kirtzen .....	2	4	.....-
l <sup>16</sup> Mehr zahl ich vmb 4 Kirtzenstöckh 10 Gulden 18 [Kreuzer],			
l <sup>17</sup> daran gib ich Wein 10 Viertel vnd 3 Quart,			
l <sup>18</sup> daß Virtel 11 Batzen, thut 1 Gulden 53 Kreuzer, welche			
l <sup>19</sup> 10 Viertel vnd 3 Quart sindt der Kirchen vereit worden.			
l <sup>20</sup> Mehr zahl ich an Gelt .....	2	25	.....-
l <sup>21</sup> Mehr zahl ich wegen des Weins Furlon gen Feldtk[irch] .....	-	33	.....-
l <sup>22</sup> Mehr verzert der Mahler, wie er die Kirtzen-			
l <sup>23</sup> stöckh geliefert hat .....	-	18	.....-
l <sup>24</sup> Mehr zahl ich vmb Blecher- vnd Splagerlon			
l <sup>25</sup> wegen den Kirtzenstöckhen .....	-	44	.....-
l <sup>26</sup> Mehr zahl ich vmb ain Chlockhaseil.....	-	48	.....-
l <sup>27</sup>			
	Latuß 45 Gulden 43 Kreuzer		

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l <sup>1</sup> Mehr zahl ich vmb Mastig .....	-	7	.....-
l <sup>2</sup> Mehr zahl ich wegen Chlören .....	1	-	.....-

l <sup>3</sup> Mehr zahl ich wegen Chorberal <sup>2</sup> Döchli Chlörerlon .....	—	24	.....—.
l <sup>4</sup> Mehr zahl ich vmb ain bar Kirtzenstöckh .....	4	15	.....—.
l <sup>5</sup> Mehr wegen Blecher- vnd Splagerlon .....	—	32	.....—.
l <sup>6</sup> Mehr verzert der Mahler mit seiner Frauen .....	—	32	.....—.
l <sup>7</sup> Mehr zahl ich vmb Kinderlerzüg .....	—	12	.....—.
l <sup>8</sup> Mehr zahl ich vmb Bam Öll.....	—	10	.....—.
l <sup>9</sup> Mehr zahl ich von ainem Vnser Frauen Bilt			
l <sup>10</sup> Mahlerlon .....	—	40	.....—.
l <sup>11</sup> Mehr zahl ich wegen ainem Schlos Macherlon .....	—	10	.....—.
l <sup>12</sup> Mehr zahl ich vmb Bam Öll.....	—	10	.....—.
l <sup>13</sup> Mehr zahl ich vmb Zünsell Kirtzen .....	—	20	.....—.
l <sup>14</sup> Mehr zahl ich wegen Chlören .....	1	—	.....—.
l <sup>15</sup> Mehr zahl ich vmb ain Thauffstanden .....	1	—	.....—.
l <sup>16</sup> Mehr zahl ich vmb 4 Andibendi in die Kirchen 10 Gulden,			
l <sup>17</sup> daran zahl ich auß den Opferstockh a 2 Gulden 30 Kreuzer.			
l <sup>18</sup> Mehr zahl ich .....	7	30	.....—.
l <sup>19</sup> Mehr zahl ich den M(eister) Jorg Jeli Deckerlon.....	—	45	.....—.
l <sup>20</sup> Mehr gib ich 3 Gelten vol Kalch, thut .....	—	36	.....—.
l <sup>21</sup> Mehr zahl ich den M(eister) Beter Schalckh wegen der Kirchen .....	—	3	.....—.
l <sup>22</sup> Mehr zahl ich den M(eister) Chasper Jhli, so er an der			
l <sup>23</sup> Kirchen verdient hat .....	—	19	.....—.
l <sup>24</sup> Mehr zahl ich den Michel Mayer von ainem			
l <sup>25</sup> Chlockhen Reinen <sup>e</sup> ) Flickherlon .....	—	3	.....—.
l <sup>26</sup> Mehr zahl ich von den Kirchen Garn Weberlon .....	1	24	.....—.
l <sup>27</sup> Mehr zahl ich Bleicher- vnd Mangerlon .....	—	21	.....2.
l <sup>28</sup>	Latuß 21 Gulden 33 Kreuzer 2 Pfennig		

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l <sup>1</sup> Mehr zahl ich in disen 2 Jahren 2 Pfund Wax gen Benteren,			
l <sup>2</sup> thut .....	1	12	.....—.
l <sup>3</sup> Mehr zahl ich den M(eister) Hanß Gsteder.....	—	56	.....—.
l <sup>4</sup> Mehr zahl ich den M(eister) Christa Kauffman, Schneider,			
l <sup>5</sup> wegen Sachen vnd Arbeit, nemblich.....	5	2	.....—.
l <sup>6</sup> Jtem was ich für Spen bezalt hab in dißen 2 Jahren.....	16	30	.....—.

l <sup>7</sup> Mehr zahl ich den Domini <sup>d)</sup> Framelt des Gerichts .....	12	.....5	.....-
l <sup>8</sup> Mehr zahl ich für Vnser Lieben Frauen Chran .....	1	.....-	.....-
l <sup>9</sup> Mehr zahl ich den Michel Frickhen .....	24	.....14	.....2.
l <sup>10</sup> Mehr zahl ich den Mesßmer Beter Frickhen.....	8	.....8	.....-
l <sup>11</sup> Mehr zahl ich vmb ain Büchli in die Kirchen .....	-	.....7	.....-
l <sup>12</sup> Mehr zahl ich ihr Hochwürden <sup>e)</sup> Heren Frantz Johann			
l <sup>13</sup> Harder <sup>4</sup> , Canno(n)y vnd Pfahrer zu Schan .....	97	.....6	.....-
l <sup>14</sup> Mehr zahl ich den wohl Ehrwürdigen Herenn			
l <sup>15</sup> Ehrasmus Speckhl <sup>5</sup> , Chapplon .....	28	.....28	.....-
l <sup>16</sup> Mehr zahl ich den wohl Ehrwürdig Herenn			
l <sup>17</sup> Antoni Hoch <sup>6</sup> , Pfahrer zu Thrisen, gewester			
l <sup>18</sup> Chapplon zu Schan.....	21	.....30	.....-
l <sup>19</sup> Mehr zahl ich den wohl Ehrwürdig Herenn			
l <sup>20</sup> Johan Georg Bentzer <sup>7</sup> , Chapplon zu Vadutz.....	19	.....54	.....-
l <sup>21</sup> Mehr zahl ich den wohl Ehrwürdigen Herenn			
l <sup>22</sup> Benedictus Bäyer <sup>8</sup> , Hoffcaplon zu Vadutz .....	9	.....15	.....-
l <sup>23</sup> Mehr zahl ich den wohl Ehrwürdig Herenn			
l <sup>24</sup> Chahrli Negli <sup>9</sup> s(eelig), gewester Hoffchaphlon			
l <sup>25</sup> zu Vadutz .....	8	.....-	.....-
l <sup>26</sup> Mehr zahl ich den Mesßmer zu Vadutz wegen			
l <sup>27</sup> Her Amen Wolfffen s(eelig) Jahrtag .....	-	.....12	.....-
l <sup>28</sup>			

Latuß 253 Gulden 39 Kreuzer 2 Pfennig

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l <sup>1</sup> Jtem was ich an dem Schmaltz empfangen hab.			
l <sup>2</sup> Jehrlich 534 Pfund, duoth in 2 Jahren 1064 Pfund,			
l <sup>3</sup> darvon hab ich in die Kirchen geben 451 Pfund			
l <sup>4</sup> vnd den Michel Frickhen 44 Pfund, duoth			
l <sup>5</sup> zusammen 495 Pfund, so rest ich noch zu			
l <sup>6</sup> bezahlen 573 Pfund, das Pfund a 5 Kreuzer geraith,			
l <sup>7</sup> duoth zusammen.....	47	.....45	.....-
l <sup>8</sup> Zu der Osterzeit 1712 hat der Mesßmer Beter Frickh			
l <sup>9</sup> daß Opfer empfangen, darvon hat er mir gut gemacht .....	-	.....25	.....-
l <sup>10</sup> Jtem was ich empfangen hab, das nit in			

l <sup>11</sup> den Auszug ingeschriben ist, als erstlich			
l <sup>12</sup> aus Vnser Lieben Frauen Schüsli .....	—	8	—.
l <sup>13</sup> Mehr empfang ich den <sup>d)</sup> die Gemeindt Khirtzen zu			
l <sup>14</sup> Schan vnd Vadutz .....	2	12	—.
l <sup>15</sup> Mehr zu der Osterzeit Opfer Pfengig <sup>b)</sup> .....	1	—	—.
l <sup>16</sup> Mehr zu der Osterzeit wegen des Thauff .....	—	24	—.
l <sup>17</sup> Mehr ain Pfundt Flax Vnser Lieben Frauen, tuoth .....	—	24	—.
l <sup>18</sup> Mehr an St. Lorentzentag Opfer .....	1	—	1.
l <sup>19</sup> Mehr an der Kirchenweiche Opfer.....	1	15	—.
l <sup>20</sup> Mehr aus Vnser Lieben Frauen Opferstockh .....	8	48	—.
l <sup>21</sup> Mehr an die Gemeindt Khirtzen Schan vnd Vaduz .....	1	42	—.
l <sup>22</sup> Mehr Opfer an St. Lorentzentag .....	1	—	—.
l <sup>23</sup> Mehr an der Kirchweichi Opfer .....	—	54	—.
l <sup>24</sup> Mehr zu der Osterzeit Opfer .....	—	25 <sup>g)</sup>	—.
l <sup>25</sup> Mehr zu der Osterzeit wegen des Thauff .....	—	24	—.
l <sup>26</sup> Mehr aus Vnser Lieben Frauen Opferstockh .....	2	31	—.
l <sup>27</sup> mehr empfang ich aus Vnser Lieben Frauen			
l <sup>28</sup> Opferstock .....	1	30	—.
l <sup>29</sup>	Latuß 71 Gulden 22 Kreuzer 1 Pfennig		

[fol. 4r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l <sup>1</sup> Mehr verehrt Fridli Thrisel ain Kalb Vnser Lieben			
l <sup>2</sup> Frauen, thut .....	—	40	—.
l <sup>3</sup> Mehr empfang ich von Johannes Wolff, Spenvogt,			
l <sup>4</sup> wegen der Reitig .....	3	24	—.
l <sup>5</sup> Mehr empfang ich an den halben Jahrzinß von 2030 Gulden			
l <sup>6</sup> Chapidal vnd 5 Gulden verlegnen Zinß, so Lisabet Fromelti s(eelig)			
l <sup>7</sup> auff Blanckhen gestiftt hat, thut zusammen.....	22	15	—.
l <sup>8</sup> Mehr empfang ich ain 1/2 Pfund Flax Vnser Lieben Frauen,			
l <sup>9</sup> tuoth .....	—	10	—.
l <sup>10</sup> Item wie vill junge Khinder gestorben sindt			
l <sup>11</sup> in disen 2 Jahren, nemlich 29 a 3 Kreuzer 2 Pfennig,			
l <sup>12</sup> duoth 1 Gulden 41 Kreuzer 2 Pfennig, vnd alte Menschen 21			
l <sup>13</sup> a 7 Kreuzer, duoth 2 Gulden 27 Kreuzer, tuoth zusammen .....	4	8	2.

l<sup>14</sup> Mehr hab ich jährlich 5 Pfund Wax, thuot in beiden  
 l<sup>15</sup> Jahren .....5 .....55 .....  
 l<sup>16</sup> Latuß 36 Gulden 32 Kreuzer 2 Pfennig

P.S. In diser Re(c)htnung hat er per Empfangen vergesseßen, so nit  
 l<sup>2</sup> in dise gethaune Re(c)htnung einkommen, als erstlich  
 l<sup>3</sup> 1 Gulden 9 Kreuzer wegen den Kir(c)hengarn<sup>h)</sup> so er mir zue kauffen geben.  
 l<sup>4</sup> Jtem wegen der Kirchen<sup>i)</sup> von Vaduz, tails von  
 l<sup>5</sup> Flor(in) Wolff und Leonardt Laternser, so nit einkommen.  
 l<sup>6</sup> Jtem wegen<sup>i)</sup> 100 Tag sambt den Kirchen 45 Kreuzer, so er  
 l<sup>7</sup> von Uri Negele zue Schan zue empfangen gehabt, nit  
 l<sup>8</sup> per Empfang bekommen.

**[Beiliegendes Blatt]**

l<sup>1</sup> Jtem was für auffgeloffne Zins wegen  
 l<sup>2</sup> des Thoni Hiltis aussteth, erstlich  
 l<sup>3</sup> so nit in dem Auszug steth, 8 Jahr lang  
 l<sup>4</sup> jährlich 1 Gulden, tuoth .....8 Gulden  
 l<sup>5</sup> Mehr ist ausstendig, das in den Aus-  
 l<sup>6</sup> zug aingeschriben ist .....4 Gulden  
 l<sup>7</sup> Vnd Schmaltz 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfund, tuoth .....33 Kreuzer 3 Pfennig  
 l<sup>8</sup> Mehr Vnköstnung .....1 Gulden

l<sup>9</sup> h-)Jtem N(ota) B(ene)<sup>-h)</sup>  
 l<sup>10</sup> Hannes Beck ist laut Vrb(ar) 15 Gulden  
 l<sup>11</sup> schuldig, <sup>j-)</sup>solche bezalt per<sup>-j)</sup>  
 l<sup>12</sup> Stoffel Wagner von den 15 Gulden des Hannes Beck  
 l<sup>13</sup> laut Vrbarii deductis deducendis noch schuldig 9 Gulden  
 l<sup>14</sup> 26 Kreuzer 1 Pfennig.

a) zu auf der nächsten Zeile irrt. wiederholt. – b) A. – c) A, viell. anstatt Riemen. – d) Domini über der Zeile eingeflickt. – e) würden über der Zeile eingeflickt. – f) A, wohl anstatt an. – g) 25 durchgestr. und am Zeilenanfang mittels Kreuzzeichen Verweis auf Zeile 8-9. – h) Lesart unsicher. – i) Folgt jeweils ein (vorert) nicht entzifferbares Wort. – j) Jeweils durchgestr.

<sup>1</sup> Mastix: Harz des Mastix-Pistazienbaums, das als Räucherwerk verwendet wird. – <sup>2</sup> Korporale: Tuch aus weißem Leinen als Unterlage auf dem Altar für die Hostienschale und den Kelch. – <sup>3</sup> Antependium:

Altarbehang. –<sup>4</sup> Franz Josef von Harder, 1708-1724 Pfarrer in Schaan. –<sup>5</sup> Erasmus Speckle, 1711-1721 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei, Schaan). –<sup>6</sup> Johann Anton Hoch, 1709-1711 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei, Schaan) und 1711-1741 Pfarrer in Triesen. –<sup>7</sup> Johann Georg Benzer, 1704-1714 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei). –<sup>8</sup> Joseph Benedikt Bayer, 1711-1714 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei), 1714-1725 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei). –<sup>9</sup> Karl Negele, 1709-1711 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei).

e-archiv.li